

ANFRAGE
zur Sitzung des Wirtschaftsparlaments der Wirtschaftskammer Wien
am 27. November 2018

Wien, 6.11.2018

Inseratenschaltung der Wirtschaftskammer Wien

Für das Image und das Vertrauen in die Institution Wirtschaftskammer ist es von wesentlicher Bedeutung, dass Mittel der Mitglieder sehr sorgfältig verwendet werden. Das umfasst auch, dass im Rahmen von Kampagnen keine Medien gefördert werden, die hetzerische, rechtsextreme und antisemitische Inhalte verbreiten.

In diesem Zusammenhang ergibt sich folgende Frage:

- Hat die Wirtschaftskammer Wien in der aktuellen Periode im Print- und/oder Onlinebereich in einem der Medien „alles roger?“, „AULA“, „Info-Direkt“, „Die Tagesstimme“, „Wochenblick“, „Zur Zeit“ und „unszensuriert.at“ Inserate geschaltet?



Marcus Arige

Fraktionsvorsitzender des SWV Wien